



Die Büchse der Pandora - Best Practice I

Schadstoffe in Museen – Geschichte, Nachweis und Risikobewertung

Die Seminarreihe „Die Büchse der Pandora – Best Practice I“ gibt eine umfassende Einführung in die chronologische Anwendung von Bioziden auf museales Sammlungsgut. In dem Kurs werden praktische Beispiele zur Erkennung von Schadstoffen und die daraus hervorgerufenen Materialschäden dargestellt. Es werden mobile und stationäre Analysemethoden zum Nachweis museumsrelevanter Schadstoffe sowie Strategien zur Risikobewertung und zur Umsetzung arbeitsschutzrechtlicher Maßnahmen aufgezeigt und diskutiert.

Referenten: Dr. Boaz Paz, Paz Laboratorien für Archäometrie
Dipl. Rest. (FH)/FIIC Helene Tello, Ethnologisches Museum Berlin
Dr. Sonja Behrendt, Paz Laboratorien für Archäometrie

Organisation: Frau Dr. rer. nat. Sonja Behrendt, Telefon: +49 (0)671 483 483 63, E-Mail: info@paz-lab.de

Die Weiterbildung findet statt von Donnerstag, dem 12. März 2020 (9:00 Uhr) bis Samstag, 14. März 2020 (12:00 Uhr)

Kursgebühr: 590,00 EUR zzgl. MwSt. / ermäßigt 540,00 EUR zzgl. MwSt., bei verbindlicher Anmeldung bis zum 15.02.2020 550,00 EUR, ermäßigt 490,00 EUR zzgl. MwSt. Die ermäßigte Kursgebühr gilt für Auszubildende, Studenten und Mitglieder des Verbands der Restauratoren (VDR).



Wir akzeptieren die Bildungsprämie. Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Weitere Informationen: www.bildungspraemie.info



In den Kursgebühren sind alle Arbeitsmaterialien enthalten.